

Todesnachricht

SCHWESTER LEA MARIE

Esther Louise KNOCHELMANN ND 4661



Herz Mariä Provinz, Covington, Kentucky

Datum und Ort der Geburt:	11. Juli 1934	Covington, Kentucky
Datum und Ort der Profess:	25. August 1954	Covington, KY
Datum und Ort des Todes:	22. November 2016	Covington, KY
Datum und Ort der Bestattung:	01. Dezember 2016	Schwesternfriedhof, Covington

Schwester Lea Marie war die Tochter von Carl und Marie Knochelmann, die neun Kinder hatten, fünf Jungen und vier Mädchen; Esther war das sechste Kind. In ihrer Schulzeit an der St. John Schule und an der Notre Dame Academy, Covington, wurde sie von den Schwestern Unserer Lieben Frau geprägt. Als sie 17 Jahre alt war, trat sie bei den Schwestern Unserer Lieben Frau ein und legte am 25. August 1954 ihre Profess ab.

Schwester Lea Marie begann ihre Tätigkeit in Covington, Kentucky, wo sie in verschiedenen Grundschulen und in Waisenhäusern die dritten bis fünften Klassen unterrichtete. Schwester setzte ihre Ausbildung an der St. Francis Schule für praktische Krankenpflege in Cincinnati, Ohio, fort. Nachdem sie 1960 ihre Ausbildung als examinierte Krankenschwester abgeschlossen hatte, arbeitete sie im St. Charles Pflegezentrum und im St. Claire Krankenhaus. Im Juni 1969 erwarb Schwester Lea Marie ihre Qualifikation als Ergotherapeutin, um ihren Patienten noch besser helfen zu können. Sie half besonders gerne als Fußspezialistin in St. Joseph Heights bis sie 2009 in den Ruhestand ging. Schwester Lea Marie sagte, dass ihre Tätigkeit im Gesundheitswesen eine wunderbare Möglichkeit war, anderen ihre Liebe zu schenken. Auch später schenkte sie diese Liebe auf verschiedene Weise. Sie half in der Gemeinschaft als Autofahrerin, an der Rezeption und beim Putzen der Priesterwohnung. Schwester beteiligte sich sehr engagiert am RCIA Programm in der St. Agnes Kirche, Covington, Kentucky. Sie arbeitete eng mit den Menschen zusammen, die katholisch werden wollten und behandelte jeden wie ein Familienmitglied.

Die Familie war für Schwester immer wichtig und sie freute sich auf die Treffen ihrer großen und verzweigten Familie. Ihre Brüder und Schwestern waren eng miteinander verbunden. Ihre Nichten und Neffen erinnern sich, dass sie in jüngeren Jahren immer als Erste bereit war, mit den Kindern Sport zu treiben. Sie war bei vielen beliebt.

Am Montag, 28. November, versammelten sich Mitglieder der Gemeinschaft, ihre Familie und Freunde, um das Leben von Schwester Lea Marie zu feiern. Das Auferstehungsamt wurde in der Kapelle von St. Joseph Heights gefeiert. Der Zelebrant war Herr Pastor Daniel Vogelpohl, ein Verwandter der Familie. Herr Pfarrer Robert Rosing, ein guter Freund von Schwester, hielt die Predigt, in der er sagte, dass sie eine Zeugin der Kraft und Gegenwart Christi war. Wir sind aufgefordert, diese Gegenwart bei all denen deutlich zu machen, denen wir in unserem täglichen Leben begegnen, so wie Schwester Lea Marie es in ihrem Leben getan hat.

Möge Schwester Lea Marie nun für alle Ewigkeit in der Freude und im Frieden Christ leben.